

# Suchthilfeverbund Aktuell

## Infobrief Juli 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe unseres Infobriefs möchten wir Sie auf unseren Jahresbericht 2013 „Neue Impulse im Suchthilfeverbund“ hinweisen.

Neue Impulse hat es zahlreiche gegeben: Projektideen wurden angegangen, Kooperationen entwickelt und bestehende Angebote ausgebaut. Nicht zuletzt haben die Veränderungen in der Mitarbeiterschaft und dem Vorstand zu neuen Ideen in der Arbeit des Suchthilfeverbund geführt.

Insgesamt schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück und sind sehr zufrieden - ohne den Blick auf die notwendige Weiterentwicklung zu verlieren.

Unseren Jahresbericht 2013 finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/>

Außerdem berichten wir über aktuelle Themen im Suchthilfeverbund und weisen auf unsere 2. Fachtagung am 05. November 2014 hin.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen!

Udo Horwat & Mustafa Arslan  
Geschäftsführender  
Vorstand



## Methodenkoffer „Alkoholprävention“ kommt gut an...

Der im letzten Newsletter vorgestellte Methodenkoffer „Alkoholprävention“ wurde im ersten Halbjahr 2014 bereits 13-mal an Duisburger Schulen und Einrichtungen eingesetzt.

Ca. 150 Jugendliche der 8. bis 10. Jahrgangsstufe wurden durch die interaktiven Methoden der Materialien über das Thema Alkohol und Rausch informiert.

Um den Koffer in der eigenen Einrichtung anbieten zu können, finden weitere Schulungen am 11.09. und 11.12.2014 statt.

Infos unter: [www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veranstaltungen/2014](http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veranstaltungen/2014)



## Suchtpräventive Abschlussfahrt in das Venedig des Nordens

Als Pedalritter und Kanalpiraten eroberten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a der GHS In den Haesen auf ihrer suchtpreventiven Projektfahrt im Juni 2014 den holländischen Nationalpark Weerribben-Wieden an der Overijssel. Wassergärten, Kanäle und große Teiche prägen



diese einzigartige Landschaft.

Viele Vögel wie Seeschwalben, Enten und Schwäne gehören zu den Mitbewohnern von Belt-Schutsloot, einem kleinen Dorf mit reedgedeckten Häusern, in dem sich unser schönes Gruppenhaus befand. Das von einem holländischen Künstler liebevoll gestaltete Haus, hat es den Jugendlichen ermöglicht sich hier sehr wohl und angenommen zu fühlen.

Die Klasse konnte so in dieser Atmosphäre weiter optimal als Team wachsen. Davon werden alle sicher auch nach der Fahrt profitieren.



## Geistige Behinderung & Sucht

Eine wachsende Zahl der Menschen mit einer geistigen Behinderung leben in offenen Wohnformen oder der eigenen Wohnung. Seit 2009 verpflichtet die UN-Behindertenrechtskonvention, die Situation geistig Behinderter zu verbessern, das Ziel der Inklusion umzusetzen und von einer Rundumversorgung im Heim, zu einer ambulanten Betreuung mit mehr Selbstbestimmung und Teilhabe zu gelangen.

Doch mit der Freiheit und Selbständigkeit steigt auch das Risiko Suchtmittel zu konsumieren oder Verhaltenssüchte, wie exzessiven Medienkonsum, zu entwickeln. Zunehmend berichten Beschäftigte in der Behindertenhilfe von den Schwierigkeiten, die durch Suchtmittelkonsum ihrer Klientel entstehen.

Aus einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch zwischen Duisburger Trägern der Behindertenhilfe und der Suchthilfe entstand die Idee eine Fortbildung zum Thema „Geistige Behinderung & Sucht“ für Fachkräfte der Behindertenhilfe zu konzipieren. Die ersten Fortbildungen, für etwa 30 Mitarbeitende der Behindertenhilfe, wurde in diesem Jahr durchgeführt.

## Crystal-Meth

Die Droge Crystel-Meth ist in letzter Zeit häufig in den Schlagzeilen der Presse zu finden – nicht zuletzt durch die Crystal-Meth-Affäre eines Bundestagsabgeordneten. Der Gesamtverband für Suchthilfe der Diakonie Deutschland beleuchtet das Thema Crystal in seinem aktuellen Magazin „Partnerschaftlich“, das wir Ihnen hier empfehlen möchten:

[http://www.sucht.org/fileadmin/user\\_upload/Service/Publicationen/Partnerschaftlich/2014/PS\\_02-14.pdf](http://www.sucht.org/fileadmin/user_upload/Service/Publicationen/Partnerschaftlich/2014/PS_02-14.pdf)



## Unsere Standorte:

### Drogenberatung-Mitte

Beekstr. 45 B  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203-71890660

### Drogenberatung-Nord

Kaiser Wilhelm Str. 304  
47169 Duisburg  
Tel.: 0203-98430260

### Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Beekstr. 45 / 2. Etage  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203-72812660

## „Familie und Sucht“

### 2. Fachtagung des Suchthilfeverbundes

„Familie & Sucht—Zusammenhänge sehen und Chancen nutzen“, so lautet der Titel der 2. Fachtagung des Suchthilfeverbundes Duisburg e.V., der am 05.11.2014 stattfindet.

Den Tagungsflyer und Anmeldebogen finden Sie bereits auf unserer Internetseite unter: <http://www.suchthilfeverbund-duisburg.de/info/veranstaltungen/2014#2014>

Die gedruckte Version wird in Kürze verteilt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!